



Die eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. (eva) nimmt als **diakonische Trägerin** ein breites Spektrum an **sozialen Aufgaben** in der Region Stuttgart wahr. Wir – rund 2.400 haupt- und ehrenamtliche Kolleg:innen – sind tagtäglich für alle Menschen da, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Wir nehmen **gesellschaftliche Veränderungen** wahr und tragen zur Lösung der daraus resultierenden Herausforderungen bei, insbesondere in unseren Kernbereichen **Jugend-, Familien-, Alten-, Wohnungslosen- und Suchtkrankenhilfe, Sozialpsychiatrie und Hilfen für Migrant:innen**.

Wir suchen eine:n

Heilpädagog:in / Jugend- und Heimerzieher:in / Sozialpädagog:in (m/w/d)

Kennziffer: 2607-43 eva A2 HJM NADIA



Standort

eva Evangelische Gesellschaft
Stuttgart e.V.
anonym



Ausschreibender Bereich

Wohnprojekt NADIA - Anonyme
Inobhutnahmestelle im Kontext
Gewalt im Namen der Ehre im
Großraum Stuttgart



Beginn

01.10.2026

Einsendefrist

31.08.2026



Beschäftigungsart

40 - 45 %, befristet bis 31.12.2027

Die Einrichtung ist eine **anonyme Inobhutnahme- und Clearingstelle** für **junge Migrantinnen** zwischen 14 und 27 Jahren, die von Gewalt im Namen der Ehre und/ oder Zwangsverheiratung bedroht und betroffen sind.

Sie befinden sich in einer **akuten Krise** und bitten um Obhut, um sich einer Gefährdungssituation abzuwenden. Die Mädchen benötigen eine geschützte und sozialpädagogisch betreute Lebensmöglichkeit auf Zeit, ohne den **Bedrohungen von Seiten der Familie** ausgesetzt zu sein.

Der **Standort** ist **anonym**, um den jungen Migrantinnen den notwendigen **Schutzraum** zu bieten. Bedingt durch die **besondere Problemsituation** der Zielgruppe nimmt die Einrichtung junge Migrantinnen aus dem gesamten Bundesgebiet auf. Während der Zeit der Inobhutnahme, in Regel bis zu 12 Wochen, entwickeln sie für sich Perspektiven. Das Angebot verfügt über **4 Inobhutnahmeplätze**.

Die jungen Migrantinnen werden an 365 Tagen im Jahr über **Tag und Nacht** betreut.

Ihre Aufgaben bei uns:

- Betreuung, Beratung und Begleitung der jungen Migrantinnen im Kontext Gewalt im Namen der sogenannten Ehre
- Einzel- und Gruppenbetreuung zu flexiblen Arbeitszeiten (Arbeitszeiten: Früh- und Spätschichten, Nachtbereitschaften, an Feiertagen und am Wochenende)
- Unterstützung bei der Alltagsbewältigung, Tagesstrukturierung und Freizeitaktivitäten
- Aufnahme der Bewohnerinnen, Gefährdungsanalyse, Festlegung erster Schutzmaßnahmen und möglicher weiterer Schritte
- enge Kooperationen, insbesondere mit den zuständigen Jugendämtern



Wir wünschen uns:

- eine parteiliche Arbeit für und mit jungen Migrantinnen
- Kompetenzen im Umgang mit Konflikten, Belastungssituationen und Krisenmanagement
- eine Selbstreflektion und Beziehungsfähigkeit
- Kenntnisse in Migrationsgeschichte und -theorie, Zuwanderungsgesetz sowie interkulturelle Kompetenzen
- ein gutes Organisationsgeschick

Wir bieten Ihnen:

- ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ein interkulturell besetztes Team
- Unterstützung durch kollegiale Teamarbeit, Fachberatung und Supervision
- tarifliche SuE-Zulage (Zulage bezieht sich auf den prozentualen Anteil des Arbeitsvertrages und der Eingruppierung)
- umfangreiche Qualifizierungs- / Fortbildungsangebote über unsere eva-Kompetenzwerkstatt sowie über externe Angebote
- mitarbeiterindividuelle Regelungen zur flexiblen Arbeitszeit
- 25€ Zuschuss zum vergünstigten DeutschlandTicket als Jobticket-Variante der SSB/VVS
- Zuschuss zur Urban Sports Mitgliedschaft
- arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge

Die **Vergütung** erfolgt nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes Württembergs in Anlehnung an den **TVöD**.

Wir wünschen uns Mitarbeitende, die sich mit dem **diakonischen Auftrag identifizieren** und bereit sind, diesen mitzugestalten.

Menschen mit Behinderung sind bei uns **ausdrücklich willkommen**.

Wir schätzen **Vielfalt** und setzen uns für ein **inklusives Arbeitsumfeld** ein. Bewerber:innen mit **Schwerbehinderung** oder **Gleichstellung** werden bei **gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt**.

Vor Aufnahme einer Tätigkeit müssen gem. § 23 a i.V.m. § 20 Abs. 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

ein ausreichender Impfschutz gegen Masern oder eine Immunität gegen Masern nachgewiesen werden (Anwendungsbereich Geburtsjahrgänge ab 01.01.1971) vorliegen.

Wir freuen uns auf Sie!

Für nähere Auskünfte zur Tätigkeit wenden Sie sich bitte an:

Tel: 0151 4065 4795

Das klingt nach einer Aufgabe, die ganz zu Ihnen passt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung und vor allem darauf, Sie persönlich kennenzulernen!



Mehr Infos über die eva gibt es auch auf unseren Social-Media-Kanälen

